

HÖLL-(P)OST

DIE ZEITUNG FÜR DAS NÖRDLICHE DINGOLFING

www.hoell-post.de

Mai 2017, 23. Ausgabe

50 Jahre BMW in Niederbayern Sonderausstellung im Museum



Offene Jugendarbeit Der Jugendtreff im Stadt- teilzentrum



Stadtteilstfest 2017 Josefi-Fest am 19./20.05.



Fahrradwerkstatt am Marienplatz

HelferInnen gesucht

Jubiläumsrad ausgeliefert

Tag der offenen Tür am
30.05.2017

Weitere Themen in dieser
Ausgabe:

- FERIENPROGRAMM DER STADT DINGOLFING
- DER VEREIN „ANDRERSEITS“ SCHAFFT EINE NEUE BEGEGNUNGSTÄTTE
- NACHBARSCHAFTSFESTE: KINDERFEST UND OSTERFEIER AM STADTTEILZENTRUM NORD
- WILLKOMMEN IM JUGENDTREFF!

Josefi-Fest 2017

Rund um den St.-Josef-Platz wird gefeiert

Erneut wird in diesem Jahr der Namenspatron verschiedener Einrichtungen in Höll-Ost mit einem Fest gewürdigt - wenn auch etwas später im Jahr als der eigentliche Josefi-Tag. Ziel der Grundschule St. Josef und des Quartiermanagements ist es, dadurch die Nachbarschaft und das Miteinander im Stadtteil zu stärken und Bewohnerinnen und Bewohner, Institutionen und Vereine für diese Idee zu gewinnen. Gruppen und Aktive aus dem Stadtteil und der gesamten Stadt gestalten die Veranstaltung mit. Das Fest spielt sich rund um den gleichnamigen St.-Josef-Platz ab, an dem zentrale Einrichtungen des Stadtteils - Dreifachturnhalle, Grundschule, Kirche und Kindergarten St. Josef sowie das Stadtteilzentrum Nord - liegen. Damit ist das Josefi-Fest ein besonderes Ereignis für einen Stadtteil, der sich nicht nur als ein gemeinsamer Ort, sondern auch als Gemeinschaft versteht.

So ist ein umfangreiches Programm mit musikalischen, kulturellen und gastronomischen Beiträgen, sowie vielen Mitmach-Angeboten entstanden. Und in einem solchen Rahmen werden Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft möglich. Neben der Grundschule St. Josef mit dem Elternbeirat, der Kirche und dem Kindergarten St. Josef, ist auch das Stadtteilzentrum mit den Einrichtungen Jugendzentrum und Quartiermanagement beteiligt. Weiterhin engagieren sich die Vereine TSC Rot-Weiß Casino, Rocking Dance Company, die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, der Türkische El-

ternbeirat, der Turnverein Dingolfing und der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die das Gelingen dieser Veranstaltung erst möglich machen.

Neben den Vorführungen der Schulklassen und Kindergartengruppen am Freitag gibt es Tanzvorführungen der Dingolfinger Tanzsportvereine und ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Mitmachaktionen. Für die musikalische Umrahmung am Samstag sorgen das Akkordeon-Salon-Orchester der städtischen Musikschule sowie die Band „Mit-anand“ aus Straubing. Die Bewirtung am Samstag übernimmt der Elternbeirat, am Freitag sind Primamarkt, Bigyayussfood und der Türkische Elternbeirat mit ihren Spezialitäten vor Ort. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Rettungshundestaffel. Zur Teilnahme an den verschiedenen Programmpunkten sind ausdrücklich alle Stadtteil-BewohnerInnen sowie Gäste aus nah und fern eingeladen!

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt's bei

Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, Tel.: 08731/326623, eMail: quartiermanagement.dingolfing@t-online.de

und

Grundschule St. Josef, Tel.: 08731/319181-0, eMail: gs.josef.dgf@t-online.de

oder unter

www.quartiermanagement-dingolfing.de



Auch im letzten Jahr wurde eifrig getanzt, gefeiert und gestaunt

Freitag 2017 Samstag
19.5 & 20.5
10⁰⁰ - 16⁰⁰ | 13⁰⁰ - 19⁰⁰
rund um den St. Josef-Platz
PROGRAMM

10⁰⁰ ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Josef

11-12³⁰ Aufführungen von Grundschule und Kindergarten St. Josef

13⁰⁰ buntes Rahmenprogramm

- Verkostung
- Basteln & Spielen
- Holztafelgestaltung
- Bewegungsparcour (TVO)
- Hüpfschlange
- Tanzvorführungen
- Riesen Seifenblasen
- Luftballonaktion
- uvm.

ab 13⁰⁰ Bewirtung

13⁴⁵ Grußworte & Eröffnung

14⁰⁰ Akkordeon-Salon-Orchester

15⁰⁰ Rahmenprogramm

- Kinderschminken
- Luftballonaktion
- versch. Turniere (Jugendzentrum)
- Hüpfschlange
- Riesen Mensch-ärgere-dich-nicht
- Tanzvorführungen
- ab 17⁰⁰ Uhr Abschluß mit der Band
- >Mitanand<

KINDERGARTEN ST. JOSEF
GRUNDSCHULE ST. JOSEF
SAHTEIL ZENTRUM NORD
ST. JOSEF

© 2017

Flüchtlinge helfen bei der Fahrradreparatur

Projekt "Fahrrad und Verkehr" bietet Hilfe zur Selbsthilfe



Khadim und Mory helfen bei der Reparatur

Seit nunmehr einem Jahr (April 2016) ist das Team um Ralf Bours-Krey bemüht, Flüchtlinge über die Caritas mit fahrfertigen Fahrrädern zu versorgen bzw. Fahrräder von Flüchtlingen zu reparieren. Dienstags von 11:00 bis 15:00 Uhr wird die Fahrradwerkstatt am Marienplatz 24 in Dingolfing von Quartiermanager Martin Drischmann und Ralf Bours-Krey verantwortlich betrieben. Ein exzellenter Mitstreiter ist Franz Wrhel, der auch freitags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Gelände Stauseestraße an der Flüchtlingsunterkunft mit aktiv ist. Immer wieder helfen auch Flüchtlinge.

Die Dienstags-Reparatur von Fahrrädern in der Werkstatt am Marienplatz ist inzwischen eine beliebte Adresse für Flüchtlinge mit ihren defekten Fahrrädern und manchmal auch für andere Hilfesuchende. Ca. 200 Fahrräder wurden inzwischen wieder einsatzfähig gemacht. Um der Cari-

tas außerdem Fahrräder für Bedürftige zur Verfügung stellen zu können, nutzt Bours-Krey verschiedene Möglichkeiten der Beschaffung:

- Freundliche BürgerInnen des Landkreises entrümpeln ihren Fahrradkeller und stellen mehr oder minder gebrauchstaugliche, nicht mehr genutzte Fahrräder zur Verfügung, die dann abgeholt werden - so manches Schätzchen ist auch dabei. Bitte weiter so!
- Der Bauhof versorgt das Team mit Fahrrädern, die bei der Fundsachenversteigerung der Stadt keine(n) Abnehmer(in) finden.
- Nicht mehr gebrauchstaugliche Fahrräder werden vom Team zur Ersatzteilbevorratung ausgeschlachtet, gebrauchte Teile bilden dann eine gute Grundlage für die Reparatur von Fahrrädern.
- Die Stadt Dingolfing und die Fahrschule Gillig unterstützen bei der Ersatzteilbeschaffung, manchmal ist jedoch auch Eigeninitiative gefragt.

Nach Ostern wird auch wieder die Außenwerkstatt in der Stauseestraße zum Reparieren von u.a. Reifenschäden aktiviert, wenn das Team um Bours-Krey noch unterstützende Helfer findet. Deshalb unser Appell: Wir brauchen Unterstützer zum Reparieren von Fahrrädern!

Auch wenn Flüchtlinge sporadisch mithelfen, ist eine sinnvolle Arbeit mit den verschiedenartigen Aufgaben (Fahrrad- und Ersatzteilbeschaffung, Koordination der Reparaturstände, Vorbereitung und Durchführung der Reparaturen, Unterstützung der Reifenreparaturen in der Stauseestraße usw.) nicht alleine oder zu zweit zu schaffen.

Bei Interesse stehen wir gerne zur Klärung einer evtl. Unterstützung zur Verfügung:

Ralf Bours-Krey, Tel.Nr. 08731-3253372 bzw. 0171-3194212;

Martin Drischmann, Tel.Nr. 08731-326623



Projektleiter Bours-Krey (2. v. l.) mit Helfern und Besuchern

Fahrradwerkstatt der Mittelschule

Fahrradwerkstatt feiert kleines Jubiläum

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Dingolfing konnten sich über ein besonderes Jubiläum freuen. In der seit letztem Schuljahr betriebenen Fahrradwerkstatt reparierten sie nämlich das 50. Fahrrad, das dann an Flüchtlinge übergeben werden konnte.

Am Dienstag, 30. Mai 2017 können sich Interessierte am Tag der offenen Tür live von den Künsten der Schülerinnen und Schülern überzeugen, ihnen bei der Arbeit über die Schulter schauen und Produkte erwerben, die in der Fahrradwerkstatt hergestellt werden, wie beispielsweise Schlüsselanhänger, Federmäppchen oder Geldbeutel aus recycelten Materialien. Über zahlreiche BesucherInnen würden sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Dingolfing sehr freuen!



Tag der offenen Tür

Dienstag, 30. Mai 2017

Kontakt

Schulsozialarbeit an der Mittelschule Dingolfing

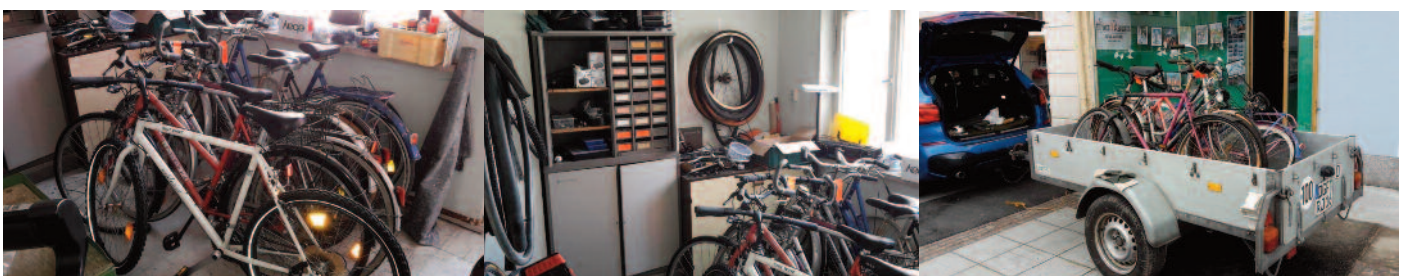
Dr.-Martin-Luther- Platz 7 84130
Dingolfing

Telefon: 08731/3240757

oben: Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf ihr Projekt

mitte links: Das Haus Marienplatz 24 beherbergt die Werkstatt

Für die Instandsetzung der Fahrräder ist mit Abholung, Ersatzteilbeschaffung, Auslieferung und Entsorgung von Abfall- und Wertstoffen eine regelrechte Logistik notwendig



INFORMATIONEN ZUR SONDERAUSSTELLUNG IM INDUSTRIEMUSEUM

Sonderausstellung „50 Jahre BMW in Niederbayern“

Dingolfing: Zum 50-jährigen Jubiläum der BMW Group Standorte in Niederbayern entsteht derzeit eine Sonderausstellung im Industriemuseum Dingolfing. Bei freiem Eintritt sind ab 1. Juni 2017 alle BesucherInnen eingeladen, einen nicht ganz alltäglichen Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Automobilherstellers der Welt zu werfen – und mehr darüber zu erfahren, wie die BMW Ansiedlungen in Dingolfing und Landshut über die Jahre die Region verändert haben.

Schon von Weitem sichtbar werden vor der Front des Dingolfinger Industriemuseums ab Juni weiß-blaue Fahnen und ein stilisierter Zunftbaum mit BMW-„Nieren“ aus fünf Jahrzehnten vom Jubiläum künden: BMW in Niederbayern feiert dieses Jahr 50. Geburtstag.

Genau am 2. Januar 1967 übernahm die BMW AG die Hans Glas GmbH mit ihren Standorten in Dingolfing und Landshut und läutete damit ein bedeutsames und bis heute erfolgreiches Kapitel der Industriegeschichte Dingolfings und der Region ein. Die BMW Ansiedlung erwies sich als „Motor“ des vielzitierten Aufschwungs Niederbayerns vom Armenhaus Deutschlands zur Aufsteigerregion im Herzen Europas. Das Industriemuseum Dingolfing nimmt das 50. Jubiläum zum Anlass, um in einer Sonderausstellung diese weiß-blaue Erfolgsgeschichte den Besuchern erlebbar zu machen.

Dazu Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing: „Für uns war es wichtig, dieses Thema „50 Jahre BMW in Niederbayern“, das viele Menschen in Dingolfing und darüber hinaus bewegt, einer breiten Bevölkerung zugänglich und erlebbar zu machen.“ Dr. Andreas Wendt, Werkleiter des BMW Group Werks Dingolfing, stellt fest: „Wir unterstützen die geplante Sonderausstellung, denn die Erfolgsgeschichte von BMW und der Region ging und geht Hand in Hand. Dabei wollen wir nicht nur zurückblicken, sondern



Bereits von außen werden die BesucherInnen auf die Ausstellung aufmerksam gemacht

auch deutlich machen, welche Themen unsere Branche gegenwärtig umtreiben und für unseren Erfolg in den nächsten 50 Jahren entscheidend sein werden.“

So präsentiert die Sonderausstellung aktuelle Fakten und Zukunftsausblicke über einen der derzeit wohl spannendsten und dynamischsten Industriesektoren. In verschiedenen Stationen erfährt der Besucher zum Beispiel Wissenswertes über die Bedeutung der BMW Präsenz für Infrastruktur und Gesellschaft Niederbayerns, über Innovationen, High-Tech-Materialien und die Elektromobilität. Für das Industriemuseum bedeutet das eine

zusätzliche Attraktion. Während der siebenmonatigen Laufzeit der Ausstellung bis 6. Januar 2018 wird es noch facettenreicher und multimedialer – und interaktiver. So wird beispielsweise das Thema Leichtbau beim „Fingerhakeln“ erlebbar. Und auf dem Freigelände geben zwei große, begehbare Quader Einblicke in die Mobilität und Arbeitswelt von morgen.

Die Initiative zur Ausstellung geht auf die Stadt Dingolfing zurück. Sie wird unterstützt durch die BMW Group Werke Dingolfing und Landshut. Ideengeber ist die Kreativagentur Atelier & Friends

MUSEUM DINGOLFING „50 JAHRE BMW IN NIEDERBAYERN“

– eine Erfolgsgeschichte zum Erleben

aus Grafenau, die neben der Sonderschau viele Kommunikationsmaßnahmen für das Jubiläumsjahr konzipiert hat. Markus Pühringer, Geschäftsführer von Atelier erläutert: „Die Ausstellung ist verteilt über das gesamte Museum. Sie nutzt Außenbereiche, Innenhöfe und Flure, um ebenso spannende wie überraschende Installationen zu zeigen. Ein Konzept, das auch bei Touristen gut ankommen dürfte.“



Ein Industrieroboter gehört zu den Installationen im Museum



Mit der offiziellen Übernahme der Hans Glas GmbH am 2.1.1967 übernehmen die Bayerischen Motorenwerke das Zepter im industriellen Gefüge Ostbayerns. Die enge Verzahnung von industrieller und Stadtentwicklung äußert sich im Anstieg der Wirtschaftskraft, dem Ausbau des Verkehrsnetzes, der Entstehung neuer Wohngebiete und neuer zentraler Einrichtungen. Besonders augenfällig wird die Wechselwirkung bei Betrachtung des Werks 2.1 (links), das regelrecht in die städtische Ansiedlung eingebettet ist.

Goggo und 7er BMW symbolisieren auf sehr anschauliche Art und Weise die Entwicklung der Automobilindustrie in Dingolfing



Ferienprogramm 2017 der Stadt Dingolfing

Das Jugendzentrum plant zurzeit das Ferienprogramm für die diesjährigen Sommerferien. Einiges steht schon fest: Es wird wieder altbewährte, beliebte Veranstaltungen geben, wie z.B. die Malkurse mit der Künstlerin Raquel Solis, Reiten oder ein Besuch bei der Feuerwehr. Aber auch neue Veranstaltungen sind schon im Programm: das Schmuck-Café beispielsweise, oder die Upcycling-Reihe, in der du lernst, wie du aus alten Sachen richtig coole Accessoires zauberst, und auch ein kurzweiliger Nachmittag im neuen Bewegungspark.

Wo kann man sich über die Angebote informieren?

Ab Anfang Juni gibt es das Programmheft im Jugendzentrum, in Schulen und Banken, im Rathaus, Stadtteilzentrum Nord, Bücherladen, in der Bibliothek und im Einkaufsmarkt Frick. Online ist das Programm unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de zu finden.



Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Anmeldung zum Ferienprogramm startet dieses Jahr am 6. Juni. Das Anmeldeformular kann man bis zum 9. Juli abgeben. Das geht

- per Post: Jugendzentrum Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing
- per Fax: 08731/501-166
- online: www.dingolfing.ferienprogramm-online.de
- persönliche Abgabe: im Rathaus oder im Briefkasten, im Jugendzentrum (Stadionstr. 2) und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord, Sankt-Josef-Platz 4)

Erst am Ende des Anmeldezeitraumes erfolgt die Platzverteilung, so hat jedes Kind die gleichen Chancen auf die begehrten Plätze.

Wie bekomme ich den Ferienpass?

Der Ferienpass wird bei der Bezahlung vom 10. bis 15. Juli nur im Jugendzentrum in der Stadionstraße 2 ausgegeben. Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum:

Montag	10.07.	08:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	11.07.	13:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	12.07.	08:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	13.07.	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14.07.	14:00 – 20:00 Uhr
Samstag	15.07.	09:00 – 14:00 Uhr

Wird der Ferienpass nicht in der Zeit vom 10.-15. Juli abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Dingolfing.

Ferienprogramm aktuell

Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche stehen in der

Samstagsausgabe des Dingolfinger Anzeigers, im Internet unter

www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder sind telefonisch im Jugendzentrum zu erfragen:

Tel. 08731/501-151

Willkommen im Jugendtreff!



Der Jugendtreff Get2gether im Stadtteilzentrum Nord ist ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Höll-Ost. Finanziert wird er von der Stadt Dingolfing.

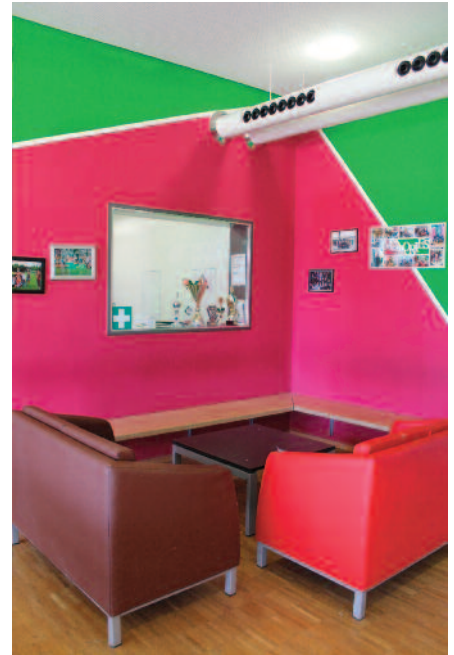
Im Get2gether können die Kids ihre Freizeit zwanglos verbringen, sei es einfach nur beim Zusammensitzen und Ratschen oder bei den verschiedenen Spielen und Sportgeräten, die der Jugendtreff anbietet. Hier gibt es zum Beispiel Kicker, Tischtennis, Billard, Brett- und Kartenspiele. Auch gemeinsame Sportspiele können an der Wii und an der Playstation 3 ausgetragen werden. Es gibt regelmäßige Angebote wie gemeinsames Kochen oder Sport und auch immer wieder spezielle Aktionen wie Feste und Turniere. Der Jugendtreff nutzt außerdem das Außengelände rund ums Stadtteilzentrum: die BesucherInnen können sich Basketballbälle für den Vorplatz und Fußballbälle für den Sportplatz ausleihen.

Die Ausleihe funktioniert im Get2gether mit Pfand: wer sich ein Spielgerät

ausleiht, lässt dafür etwas beim Team, z.B. einen Schlüssel oder ein Handy. Wer ein solches Pfand abgibt ist verantwortlich für das Spielgerät und bringt es nach dem Spiel wieder zurück und kriegt dafür das Pfand wieder. So wird sichergestellt, dass alles wieder aufgeräumt wird, damit die Nächsten damit spielen können.

Das JUZ-Team besteht aus den SozialpädagogInnen Lena Schmidl, Alexandra Baumgärtner-Hirrlle und Charly Multhammer, sowie seit April dem Erzieher Pascal Hartinger. Sie wechseln sich in der Betreuung des Jugendtreffs ab.

Zur Betreuung gehören aber nicht nur das Auf- und Zusperrern, die Vergabe der Spielgeräte und das Durchsetzen der Hausregeln. Das Team ist vor allem auch Gesprächspartner für die Kinder und Jugendlichen. Die MitarbeiterInnen haben ein offenes Ohr für alle Sorgen und Probleme, helfen bei Referaten, bei der Stellensuche und bei Bewerbungen. Sie schlichten Konflikte und achten auf ein funktionierendes soziales Miteinander im Jugendtreff. In regelmäßigen Versammlungen können die Kinder und Jugendlichen mitbestimmen, was im Jugendtreff läuft, was angeschafft oder verändert wird und ihre Kritik und Vorschläge loswerden.



Das Team des Jugendzentrums kümmert sich vor Ort um die Belange der Jugendlichen



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 16:00 - 20:00 Uhr

Kontakt:

Jugendtreff Get2Gether
Dingolfing, St.-Josef-Platz 4
Tel.: 08731/ 3253673

Pascal Hartinger
Staatl. Anerk. Erzieher
hartinger@juz-dingolfing.de
im Juz seit April 2017

Charly Multhammer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
multhammer@juz-dingolfing.de
im Juz seit Januar 1992

Alexandra Baumgärtner-Hirrlle
Sozialpädagogin (BA)
baumgaertner@juz-dingolfing.de
im Juz seit September 2014

Lena Schmidl, Leitung
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
schmidl@juz-dingolfing.de
im Juz seit August 2009

In Dingolfing entsteht ein neuer Begegnungsort

Das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ des bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration vergibt seit 2016 Fördergelder an Freiwilligenagenturen und Freiwilligenzentren sowie Koordinierungsstellen in ganz Bayern.

Ziel ist es, mit individuellen Ansätzen und Projekten vor Ort, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch und/ oder mit bürgerschaftlichem Engagement auszubauen und bunter zu machen. Die Projekte sollen Raum für Austausch und interkulturelle Begegnungen schaffen: sich gegenseitig annehmen und aufeinander zugehen.

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing Landau hat sich in Kooperation mit dem neu gegründeten Verein Andererseits e.V. für das Projekt „Miteinan-

der leben – Ehrenamt verbindet“ beworben und den Zuschlag erhalten. Mit den Mitteln soll 2017 das Kultur- und Begegnungscafé „Andererseits“ entstehen und eine Neuauflage des Festivals der Kulturen unterstützt werden. Beides wird rein ehrenamtlich vom Verein

Andererseits e.V. organisiert und durch die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau unterstützt.

Für das Café Andererseits wurden bereits Räume in Dingolfing gefunden. In Kürze können die Vorbereitungsarbeiten beginnen.



Teilnehmer am Projekt „Miteinander Leben“ mit Staatssekretär Johannes Hintersberger (Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration)

Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau e.V.

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau bietet kostenlose Information und Beratung für Menschen, die sich ehrenamtlich für gemeinnützige Zwecke einsetzen möchten und vermittelt sie an gemeinwohlorientierte „Einsatzstellen“ im ganzen Landkreis. Als „Projektwerkstatt“ entwickelt der gemeinnützige Verein Initiativen mit Freiwilligen und macht als „Lobby“ der Ehrenamtlichen auf deren Bedürfnisse und den Wert ihres Engagements aufmerksam.

Festival der Kulturen

Das Festival der Kulturen wird am 2. Juli 2017 auf dem Marienplatz in Dingolfing stattfinden. Wer sich am Fest mit einer Aktion, einer Gruppe, einer musikalischen Aufführung, einem Kunstprojekt oder einfach bei der Organisation beteiligen und mithelfen möchte, der kann sich gerne an die FreiwilligenAgentur Tel. 08731/3247133 oder per E-Mail an Andererseits e.V.: mail@andererseits.info wenden.

Andererseits e.V.

Der Verein Andererseits hat es sich zur Aufgabe gemacht öffentliche und interne Aktionen (z.B. Festival der Kulturen, Lesungen) durchzuführen, ein interkulturelles Kommunikationsforum einzurichten (Café Andererseits), Anlaufstelle und Vernetzung von bürgerschaftlichem Engagement zu sein, sowie Integration durch Begegnung und gemeinsame Projekte zu fördern.

Die Nachbarschaft pflegen und gemeinsam feiern

Osterfest von Quartiermanagement und Landsmannschaft

Am Samstag, 8. April veranstaltete das Quartiermanagement zusammen mit der "Landsmannschaft der Deutschen aus Russland" ein Osterfest, das besonders für Kinder mit ihren Familien gedacht war.

Dazu hatten Fr. Runde und Fr. Philippi ein kleines Unterhaltungsprogramm mit verschiedenen Spielen und Vorführungen vorbereitet, bei dem die Kinder mit Freude mitmachten. Im Anschluss wurden unter Anleitung von Fr. Meisner und Fr. Reichert dann Ostereier gefärbt und geschmückt. Der Osterhase versteckte sie prompt auf dem Fußballfeld, wo sie später von kleinen Kindern gesucht wurden. Für die Erwachsenen gab es dabei leckere Bratwürste und Steaks vom Grill.

Wir möchten uns herzlich bei den BewohnerInnen für die große Unterstützung und Mithilfe bei der Aktion bedanken. Auf diese Weise ist eine schöne und gemütliche Feier zustande gekommen. Gemeinsam lässt sich eben einiges bewegen. Weiter so!



VertreterInnen des Türkischen Elternbeirats hatten ein Fest für die Kinder organisiert



Auch Ostern wurde zum Anlass genommen, in beschaulichem Rahmen die Nachbarschaft zu pflegen

Kinderfest des Türkischen Elternbeirats

Obwohl es kühl und bewölkt war, ließ sich der Türkische Elternbeirat nicht abschrecken und hat am 23. April eine besondere Feier am Stadtteilzentrum Nord veranstaltet. Zu diesem Anlass trafen sich SchülerInnen mit ihren Eltern zu einem gemeinsamen Picknick, das von Wettbewerben begleitet wurde und bei dem Geschenke ausgetauscht wurden.

Der 23. April 1920 stellt aufgrund der ersten Eröffnung der Nationalversammlung und des türkischen Parlaments eines der wichtigsten historischen Ereignisse dar, die als Wendepunkt für den türkischen Staat gelten. Die Türkei hat diesen Tag den Kindern gewidmet und feiert den 23. April jedes Jahr als „Feiertag der Nationalen Souveränität und des Kindes“. Dazu werden alljährlich Kinder aus verschiedenen Staaten zum gemeinsamen Feiern und Spielen willkommen geheißen. Diese Tradition wird auch von den in Dingolfing lebenden türkischen MitbürgerInnen gepflegt, die zu diesem Anlass alle Kinder, gleich welcher Nationalität und Kultur, zum gemeinsamen Feiern einladen.



Was ist los im Stadtteilzentrum? Belegungsplan ab Mai 2017 unter Vorbehalt – informieren Sie sich bei uns!

Montag

14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe
18:00-19:30 Deutschkurs für AnfängerInnen II (mit Mi.). Quartiermanagement

Donnerstag

09:00-11:00 Teestube der Beratungsstelle für Seelische Gesundheit. Caritasverband Isar/ Vils e.V.
13:00-16:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
14:00-17:00 Sprechstunde Sozialer Dienst/ Suchtberatung. Landratsamt
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe
16:00-17:45 Uhr Basteln für Kinder im Grundschulalter (nach Ankündigung)
17:00-18:00 Albanisch für Kinder. Kosova e.V.

Dienstag

10:00-11:30 Deutschkurs für Anfängerinnen I. Quartiermanagement
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe
16:00-19:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
16:15-17:15 Russisch für Kinder. VHS
17:00-18:00 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.
18:00-19:30 Deutschkurs für Fortgeschrittene II. Quartiermanagement

Freitag

14:00-16:00 Lebensmittelausgabe. Arnstorfer Tafel
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

Mittwoch

09:00-12:00 Offene Sprechstunde. Quartiermanagement
12:00-14:00 Offene Sprechstunde/ Team. Betreuungsverein 1:1
14:00-16:00 Spielenachmittag für Senioren. Seniorenbeirat (jeden letzten Mittwoch im Monat)
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe
16:00-17:45 Basteln für Kinder im Kindergartenalter (nach Ankündigung)
17:00-18:00 Türkisch für Kinder. Türkischer Elternbeirat e.V.
18:00-19:30 Deutschkurs für AnfängerInnen II (mit Mo.). Quartiermanagement
18:00-19:30 Deutschkurs für Fortgeschrittene I. Quartiermanagement

Samstag

10:00-11:45 Förderunterricht Deutsch/ Mathematik 3. Klasse. Quartiermanagement
12:00-13:45 Förderunterricht Deutsch/ Mathematik 4. Klasse. Quartiermanagement
14:00-17:00 Kartenspielen für Senioren. Seniorenspielgruppe

Sonntag

13:00-16:00 Schnitzkurs (nach Ankündigung)

Monatliche Stadtführung

Radtour durch die Schwaigsdörfer am 04.07.2017 um 18:30 Uhr
Treffpunkt vor dem Informationszentrum Bruckstadel, Fischerei 9

Mittagsbetreuung St. Josef

Betreuungszeiten:
Montag bis Freitag
von 11:20 - 16:00 Uhr

Anmeldung und Info zu den
Öffnungszeiten unter
Tel. 08731/ 3253672

Get2gether - offener Jugendtreff im Stadtteilzentrum Nord

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 16 - 20:00 Uhr

ab Herbst wieder jeden 2. und 4.
Samstag im Monat!